

# Einladung

Hallo, aktive und ehemalige Helfer der Spielplatz-AG Wisch

Vor 25 Jahren, am 15. Mai 1985 rief Fritz Bock für die SPD-Fraktion und mit Zustimmung der Gemeindevertretung zur Gründung einer Interessengemeinschaft Spielplatz auf.

Ziel war und ist es, unseren Spiel- und Festplatz zu pflegen und durch neue Spielgeräte attraktiv zu gestalten.

Viele Freunde und Helfer sind schon dabei gewesen, Hans-Joachim Hank und Uwe Schabel sind schon von Anfang an und immer noch dabei.

Die Arbeit geleitet und gute Ideen eingebracht hat über viele Jahre Klaus-Dieter Finck.

Ich hoffe mit dieser Einladung alle Spielplatz-Freunde erreicht zu haben und würde mich sehr freuen, wenn ihr am Jubiläumstag

**Samstag, den 15. Mai 2010 von 14 bis ca. 17 Uhr**

beim großen **Kinder-Spielfest** dabei sein würdet.

Wir haben viele Spiele vorbereitet und könnten auch noch manche helfende Hand gebrauchen.

Also bis dann.      Herzlichen Gruß      Uwe Schabel

# Aus den Vätern sind Großväter geworden

Wischer Spielplatz-AG wird 25 Jahre alt – Jubiläum wird gefeiert

**Wisch.** Es ist 25 Jahre her, dass sich in Wisch eine Handvoll engagierter Väter zur Spielplatz-AG zusammenfand. Mittlerweile hat sich das rund 5 000 Quadratmeter große Areal zum zentralen Platz für die Dorfgemeinschaft entwickelt, aus den drei Spielgeräten sind inzwischen 16 geworden, aus Vätern Großväter. Dieses Jubiläum soll nun nicht sang- und klanglos vorüber gehen, sondern mit einem Spielfest am Sonnabend, 15. Mai, von 14 bis 17 Uhr gefeiert werden, kündigt Uwe Schabel, Mitgründer der Spielplatz-AG, bei einer Tasse Kaffee an.

Von Astrid Schmidt

*Wie kam es zu dieser Initiative?*

Als auf dem Grundstück des ehemaligen Schweinestalls das Feuerwehrgerätehaus gebaut wurde, wollten wir auch die große Koppel dahinter nutzen. Damals hatten wir noch keine Gemeindearbeiter und so wurde bei uns im SPD-Ortsverein die Idee für die Spielplatz-AG geboren. Seitdem treffen wir uns von Mai bis September jeden zweiten Montag in Arbeitskluft und mit Werkzeug auf dem Spielplatz. Allerdings sind heute kaum junge Väter dabei, sondern Ehrenamtler, die Lust



Uwe Schabel leitet die Spielplatz-Arbeitsgemeinschaft, die vor 25 Jahren ins Leben gerufen wurde. Foto Schmidt

und Spaß an dieser gemeinschaftlichen Arbeit haben.

*Ist es eine SPD-Angelegenheit geblieben?*

Nein, das wurde schnell zur Gemeinschaftssache. In einem so kleinen Dorf spielt das Parteibuch keine Rolle. Wir waren immer eine Gruppe von sechs bis acht Leuten, einige gingen, andere kamen hinzu. Einer von der ersten Stunde ist auch Klaus-Dieter Finck, der die Gruppe bis 2008 leitete. Er gab die Aufgabe an mich ab, als er Wehrführer wurde.

*Was hat die Spielplatz-AG in den 25 Jahren bewirkt?*

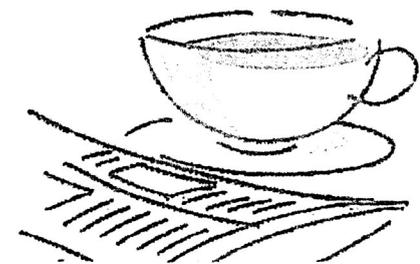
Auf dem Platz standen damals eine Sandkiste, eine Schaukel und ein Klettergerüst. Heute haben wir eine Rollschuhbahn, eine Seil-

bahn, Klettertürme, Rutschen, Schaukeln und ein Hängekarussell und die Idee gehen nicht aus. Wir bringen aber auch die Bänke in Ordnung, schneiden die Bäume und Büsche. Die Kosten für das Material übernimmt die Gemeinde, und hin und wieder wird auch ein Gerät neu angeschafft. Das nächste soll die Hängebrücke sein, die allein 1 800 Euro kostet. Doch dann wollen wir auch wieder selbst werkeln, eine Eisenbahn aus Baumstämmen für die Kleinsten schwebt uns vor

*Das Spielfest ist also die Jubiläumsparty?*

25 Jahre sind für eine Elterninitiative schon eine ungewöhnlich lange Zeit. Da wollen wir mit allen Kindern feiern. Sie können alte und neue Spiele ausprobieren und Würstchen und Braus

## Auf eine Tasse Kaffee...



gibt's gratis. Für die Erwachsenen gibt's Kaffee und Kuchen vom Häkelbüdelclub. Der Erlös fließt natürlich in die Spielplatz-AG. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste.

# Das nächste Spielgerät ist schon in Planung

## Spielplatz-AG in Wisch feierte 25. Geburtstag

**Wisch.** Sophie holt mit dem Hammer aus und – der Nagel ist krumm. Noch einmal und noch einmal. Fritz Bock zeigt dem Mädchen, wie es geht. Er gehört zu denen, die vor 25 Jahren die Spielplatz-AG in Wisch auf der Taufe hoben. Bis heute ist er dabei, wenn es auf dem Spielplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus etwas zu tun gibt. Am Sonnabend betreute er beim Jubiläums-Spielfest einen der vielen Spielstände.

Sackhüpfen, Dosenwerfen, Smarties-Hacken, Kringelbeißen – reichlich Spaß hatten die Mädchen und Jungen beim Spielefest. Das veranstalteten die Akteure der Spielplatz-AG. „Die Bäume waren gerade mal so groß, als wir sie damals gepflanzt haben“, erinnert sich Fritz Bock, der in zwei Wochen 80 Jahre alt wird, und zeigt knapp über seinen Kopf. Heute tragen kräftige Stämme üppige Kronen, die den Mädchen und Jungen beim Spielen Schatten spenden.

Rund 60 Haushalte in der 750 Einwohner zählenden Gemeinde haben Kinder – genug zu tun für die Spielplatz-AG. Doch junge Väter sind die Ausnahme, wenn sich die Freiwilligen mit Handwerkzeug und Arbeitskluft jeden zweiten Montag von Mai bis September zum Einsatz treffen. Spielgeräte werden geölt, gestrichen, Bänke repariert, Büsche und Bäume geschnitten. Vielleicht, so hoffen die Männer der ersten Stunde – wie Fritz Bock, Uwe Schabel und Hans-Joachim Hank –, gesellen sich ja hin und wieder ein paar Helfer dazu.

Würstchen und Cola spendierte die Spielplatz-AG den Kindern, die Erwachsenen bekamen Kuchen, gebacken von den Damen des Häkelbündelclubs, sowie Kaffee für „kleines Geld“. Der Erlös kam wiederum der Spielplatz-AG zugute. Denn das nächste selbst gebaute Spielgerät, eine Eisenbahn aus Holzstämmen für die Kleinen, ist schon in Planung. asc



Fritz Bock hatte vor 25 Jahren die Spielplatz-AG mit initiiert und ist heute mit fast 80 Jahren noch ein Spielplatz-Akteur. Beim Jubiläums-Spielfest zeigt er Marvin und Celina Klindt, wie sie die Nägel richtig im Balken versenken.  
Foto Schmidt